



Grün bei Rot für Sonderpädagogische Einrichtungen?

Ist das Ihr Ernst, Herr Faßmann?

Während für alle Schularten bei Ampelfarbe „Rot“ wegen sehr hohem COVID-Risiko das Distance Learning in Kraft tritt, sollen Sonderpädagogische Einrichtungen ausgenommen werden!

In „Schule im Herbst – zentrale Zusatzinformationen für die Schulen“ (BMBWF) heißt es:

*Präsenzunterricht auch bei Ampelphase „Rot“ in Sonderpädagogischen Einrichtungen
In Sonderpädagogischen Einrichtungen erfolgt bei der Ampelphase „Rot“ keine Umstellung auf Distance-Learning. Die Schülerinnen und Schüler sind weiterhin im Präsenzbetrieb zu unterrichten. Schüler/innen, die sich aus individuellen Gründen in dieser Situation nicht in der Lage sehen/nicht in der Lage sind, am Unterricht teilzunehmen, können dem Unterricht fernbleiben. Ein Distance-Learning-Angebot durch die Schule ist dafür nicht vorgesehen.*

Ist das Ihr Ernst, Herr Faßmann?

Ist das der Dank dafür, dass die Pädagog*innen im sonderpädagogischen Bereich, die während der gesamten COVID-Krise gesundheitlich am stärksten gefährdet waren und sind, so engagiert gearbeitet haben?

Ist Ihnen die Gesundheit der Sonderpädagog*innen so wenig wert?

Ist Ihnen die Gesundheit behinderter Kinder so wenig wert?

Warum diskriminieren Sie die Sonderpädagogischen Einrichtungen, deren Lehrer*innen und Schüler*innen?

Warum handeln Sie den Bestimmungen des Gesundheitsministeriums zuwider?

Wir fordern Sie auf diese diskriminierende Maßnahme zurückzunehmen!



Mag. Jutta Wilfinger
Vors.Stv. des DA für
spartenspezif. Sonderpädagogik



Karin Medits-Steiner
GÖD FSG-ZV
Team Karin Medits-Steiner



Elisabeth Tuma
Vors. des DA für
Allg. Sonderpädagogik